

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE NORDDEICH



Ausgabe 4/23

DIE ARCHE

Nr. 121 November 2023 - Januar 2024



Foto: Christel Kebekus

arche-in-norddeich.wir-e.de

So erreichen Sie uns

Pastorin gut erreichbar	Christiane Elster Di, 18:00 – 19:30 Uhr	(04931) 975939 christiane.elster@evlka.de
Pastor i.R.	Dieter Albertsmeier	(0170) 2977308 dieter.albertsmeier@t-online.de
Lektorin	Irmtraud Benjamins	(04931) 8858
Pfarrbüro	Katrin Noormann Do, 14:00 – 17:00 Uhr	(04931) 975939 Nordlandstr. 8a, 26506 Norddeich
Küsterin	Eva Schmidt	(0157) 36139395
Organist	Heinrich Findt	(04931) 957687
Kirchenvorstand	Christane Elster (Vorsitzende) Margarethe Noormann (stellv. Vorsitzende) Eva Eckhardt Gerhard Ewert Guido Horstmeier	(04931) 975939 (04931) 81140 (04931) 9552274 (04931) 9196101 (04931) 971974
Besuchsdienst	Gisela Coordes Christel Kebekus	(04931) 12455 (04931) 8844
Begegnungsmomente	Angela Lucas	(175) 8816386
Diakonie-/Hospizbeauftragte.	Angela Lucas	(0175) 8816386
Homepage	Gerhard Ewert	(04931) 9196101
Hospizgruppe Norden		(04931) 9720888
Telefonseelsorge	Täglich	(08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Der Kirchenvorstand – V.i.S.d.P.: Christiane Elster Nordlandstraße 8a – 26506 Norden-Norddeich
Bankverbindung	Kirchenamt Aurich – IBAN: DE35 5206 0410 0000 0062 62 – Verwendungszweck: Kirchengemeinde Norddeich
Layout	Hermann Vohlken
Redaktion	Dieter Albertsmeier, Christiane Elster, Gerhard Ewert, Christel Kebekus
Druck:	Gemeindebriefdruckerei - 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1000 Stück	Redaktionsschluss 30. September 2023

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Advents- und Weihnachtsgäste,

„Alle Jahre wieder ...“ – wenn dieses Lied ertönt, ist Weihnachten nicht mehr fern. Ich mag den Text des Liedes, weil er mit knappen Worten beschreibt, was wir an Weihnachten feiern: „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus. Steht auch mir zur Seite s. II und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.“ – Da wird einfach festgestellt: das Christuskind kommt und begleitet mich mit Segen. Es gibt kein „aber nur wenn ...!“ Ohne jegliche Vorbedingungen und Einschränkungen gilt: Christus ist in meinem Leben gegenwärtig, immer und überall. Er ist bei mir, wenn ich frohe Stunden erlebe, aber auch in traurigen. Er ist bei mir, wenn ich ihn spüre und mich darüber freue, aber auch, wenn dies nicht der Fall ist, wer oder was immer die Verantwortung dafür trägt. Und: er ist bei mir mit seinem Segen! Und das ebenso ohne Bedingungen und Auflagen. Er fragt nicht, ob ich gesegnet werden will, er segnet mich. Also gilt: ich lebe ein gesegnetes Leben! Mir geht es da wie dem Abraham. Gleich zu Beginn der Bibel lesen wir, dass Gott zu ihm sagte: „Ich will dich

segnen, und du sollst ein Segen sein!“ Segen lässt sich nicht konservieren. Wer gesegnet ist, der gibt diesen Segen weiter, und zwar auf die gleiche Art: ohne Vorbedingungen und Auflagen.

Für mich als Pastor ist es gut, das zu wissen. Ich bin ja beruflich zum Segnen verpflichtet, und da ist es tröstlich, dass das Gelingen nicht abhängt von meinem Wohlverhalten und erst recht nicht von dem dessen, die oder der gesegnet wird.

Zur Jahreswende bekommen viele Gemeindemitglieder alljährlich Besuch von den ‚Sternsängern‘: als heilige drei Könige verkleidet bringen Kinder den Segen des Christuskindes heute „in jedes Haus“. Da mag man darüber denken, wie man will: es hat noch niemandem geschadet, wenn sie oder er gesegnet wurde. In diesem Sinne segne ich Euch bzw. Sie zur Advents- und Weihnachtszeit. Und ich tue das ausdrücklich auch im Namen von Pastorin Christiane Elster, von Lektorin Irmtraud Benjamins und allen weiteren Autorinnen und Autoren unseres Gemeindebriefs und im Namen des Kirchenvorstands. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2024.

Ihr Pastor i.R. Dieter Albertsmeier



maklerkreisel

Ihre Immobilienmakler
für Norddeich, Norden und die Inseln!
Wir suchen und bieten Immobilien aller Art.

Ihre Versicherungsmakler
für Norddeich, Norden und die Inseln!
Private und Gewerbeversicherungen.

Ihre Hausverwaltung
für Norddeich, Norden und die Inseln!
Jahrzehnte Erfahrung in der Hausverwaltung
und WEG-Mietverwaltung

mit uns...
immer auf dem
richtigen Weg



Ihre Ansprechpartnerin
im Norddeicher Büro

Sarah Ahten

Immobilienmaklerin (IHK)
Wertermittlerin (IHK)

Mobil: +49 (0) 152-56317456
sarah.ahten@maklerkreisel.de

Thorsten Figge

Hausverwalter

thorsten.figge@maklerkreisel.de

Büro Norddeich, Dörper Weg 18

 04931 / 91 90 00

Weitere Büros in Esens, Friedeburg und Carolinensiel

www.maklerkreisel.de

Danke, Didi!

„Pastor im Einsatz“ – diese knappen Worte beschreiben Didi ganz treffend. Sie stehen auf einem Schild, das er immer wieder hinter die Windschutzscheibe seines Autos klemmt. Dieter Albertsmeier ist Pastor mit Leib und Seele und eigentlich immer im Einsatz. Längst ist es Zeit, dafür DANKE zu sagen. Und das wollen wir tun und feiern mit Menschen aus ganz Norden und dem Kirchenkreis. Denn überall dort war und ist Pastor Albertsmeier im Einsatz. Es begann mit einem Besuch beim Superintendenten 2003. Im Ruhestand gönnte er sich nur ein paar Wochen Pause, dann aber sollte es wieder losgehen. Aus dem ersten Gespräch im Kirchenkreis wurden viele Einsätze im Rahmen von Gottesdienstvertretungen, aber auch von Urlaubs- und Vakanzvertretungen in Berumerfehn, Großheide, Norderney, Dornum und Norddeich. Bei der Ausbildung der Hospizmitarbeiter*innen wirkte Pastor Albertsmeier mit, ebenso war er bei den Sternsingen ak. v. Überhaupt: die Ökumene lag und liegt ihm ganz besonders am Herzen. Auch da gab und gibt es viele Anfragen für Predigtdienste.

Die persönlichen Kontakte sind ihm wichtig. Sie ermöglichten es auch, dass Didi es geschafft hat, Sponsoren für die Orgel auf Norderney und die Stühle in der Arche zu finden. Auch das mit viel Einsatz, Beharrlichkeit und Geschick.

Unserer Arche ist Didi besonders verbunden, so feiert er hier regelmäßig Gottesdienst; gerne hat er auch viele Jahre die Seniorenarbeit unterstützt und manche Ausstellung begleitet.

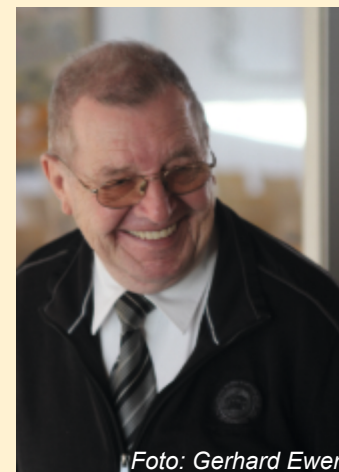


Foto: Gerhard Ewert

Als ich vor vier Jahren nach Norddeich kam, hast du, Didi, dein Schild hinter die Windschutzscheibe geklemmt und dann sind wir zu einigen Orten und Menschen gefahren, die du mir gerne persönlich vorstellen und zeigen wolltest. Das war ein schönes Willkommen für mich.

Dafür und auch für all die gemeinsamen Gottesdienste und Aktivitäten seitdem in der Arche, für deine Loyalität und Offenheit sage ich dir gerne persönlich: Danke!

Zum Gottesdienst lädt der Kirchenkreis ein am 5.11. um 15 Uhr in der Arche. Anschließend wird es keine Grußworte, aber Zeit zur Begegnung bei Tee/Kaffee und Kuchen geben.

Christiane Elster, Pastorin

- Familienunternehmen seit 1900
- Erfahrung schafft Vertrauen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen, Vorsorge

26506 Norden, Neuer Weg 69
Tag und Nacht

Tel. 04931 – **2142**

bestattungshaus-neumann@t-online.de
www.engelke-neumann.de

Unser Familienunternehmen begleitet, berät und hilft seit 1900 Familien in ihrer Trauer. Wir als Familie Neumann helfen Ihnen momentan in der 5. Generation: Heye Neumann.

Das Bestattungsangebot in Ostfriesland ist sehr vielseitig und bietet von der traditionellen Erdbestattung über eine Feuerbestattung bis hin zur Seebestattung viele Möglichkeiten und seit kurzem durch den Begräbniswald in Lütetsburg eine weitere ganz neue Art des Abschiednehmens.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten ist sehr sinnvoll, um den letzten Lebensabschnitt selbstbestimmend zu gestalten und den Angehörigen schwierige Entscheidungen und Belastungen zu ersparen. Zudem ist es heutzutage nicht selten, dass die Familie weit entfernt lebt oder man keine Angehörigen mehr hat, um seine Vorstellungen für die letzte Reise zu besprechen. Wir schaffen mit unserem Wissen sowie unserer Erfahrung einen würdevollen Rahmen und setzen Ihre Wünsche vertrauensvoll und individuell um.

Wir sind Mitglied der BT Bestattungstreuhand.

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne persönlich, unverbindlich und kostenfrei.

Besuchen Sie uns auch auf:



Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr schauen wir gemeinsam zurück und denken an die Menschen, die wir vermissen. Menschen, die uns nahestanden, mit denen wir ein Stück unseres Weges geteilt haben, die wir loslassen mussten.

Wir nennen die Namen derjenigen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr aus unserer Kirchengemeinde verstorben sind. Hinter jedem Namen steht eine einzigartige Lebensgeschichte. Dankbar können wir uns erinnern. Unsere Traurigkeit hat ei-

nen Platz, aber gemeinsam wollen wir auch unserer Hoffnung Raum geben.

Für die Verstorbenen zünden wir Kerzen an. Sie sind Zeichen der Erinnerung an unsere Angehörigen und stehen zugleich für das Vertrauen, dass wir in Gottes Nähe immer geborgen sind.

„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.“ Jes 9, 1
Der Gottesdienst beginnt am 26.11. um 9.30 Uhr in der Arche.

Christiane Elster, Pastorin

Weltweite Gebetswoche der Ev. Allianz

Auch 2024 wird das Jahr wieder begonnen mit einer weltweiten Gebetswoche der Evangelischen Allianz. An dieser Veranstaltung nehmen auch die Kirchengemeinden und Freikirchen der Norder Ökumene teil. Man trifft sich in der Woche 14.-21. Januar jeden Abend in einem anderen Gemeindezentrum zum gemeinsamen Gebet. Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, liegt aber rechtzeitig in der Arche aus. Das Thema lautet: „Gott lädt ein – Vision for Mission“.

Pastor i.R. Dieter Albertsmeier

SPRÖÖK FÖR DE NOVEMBER-MAANT

He alleen bredd de Himmel ut un geht up de Wellen van't Meer. He maakt de Groot Wagen an't Himmel un de Orion un dat Söbengestirn un ok de Steerns in't Süden.

Hiob 9,8-9



immer den
Überblick
Behalten.

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen vor Ort.

 Raiffeisen-Volksbank
Fresena eG



Foto: Jörg Böthling

Meine Frau kann jetzt studieren

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug. Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion, und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies. Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn

man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor, zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, Des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC : GEN ODED 1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Termine im November - Dezember - Januar

November

wöchentliche Angebote:

donnerstags, 18:30 Uhr: Angelas Chor

Donnerstag, 02.11., 14:30 Uhr: Wandergruppe

Montag, 06.11., 18 Uhr: ökum. Friedensgebet - Christuskirche/Osterstraße 139

Dienstag, 07.11., 18 Uhr: KV-Sitzung

Mittwoch, 08.11., 16 Uhr: Holzarbeiten für Kinder

Donnerstag, 09.11., 15 Uhr: Gesprächskreis „Tee & Thema“

Mittwoch, 15.11., 16 Uhr: Vortreffen Krippenspiel

Mittwoch, 22.11., 16 Uhr: Holzarbeiten für Kinder

Montag, 27.11., 19 Uhr: Gesprächskreis „Gttl & die Welt“, Thema: „Wege durch die Trauer“

Mittwoch, 29.11., 16 Uhr: Krippenspielprobe für alle, die mitmachen möchten

Dezember

wöchentliche Angebote:

donnerstags, 18:30 Uhr: Angelas Chor

Montag, 04.12., 15 Uhr: Adventsfeier für alle!

Montag, 04.12., 18 Uhr: ökum. Friedensgebet - Ludgerikirche/Am Markt 37

Dienstag, 05.12., 18 Uhr: KV-Sitzung

Mittwoch, 06.12., 13.12., 20.12. + Freitag, 22.12., 16 Uhr: Krippenspielprobe

Mittwoch, 06.12., 13.12., 20.12., 18 Uhr: LichterZeit

Donnerstag, 07.12., 14:30 Uhr: Wandergruppe

Donnerstag, 14.12., 15 Uhr: Gesprächskreis „Tee & Thema“

SPRÖÖK FÖR DE DEZEMBER-MAANT

Mien Ogen hebbt dien Heiland sehn, dat Heil, dat du brocht hest all Völker.

Lukas 2,30-31

Januar

wöchentliche Angebote:

donnerstags, 18:30 Uhr: Angelas Chor

Donnerstag, 04.01., 14:30 Uhr: Wandergruppe

Dienstag, 09.01. 17 Uhr, KV-Sitzung

Donnerstag, 11.01., 15-17 Uhr: Gesprächskreis „Tee & Thema“

Sonntag, 28.01., ca. 10:30 Uhr: Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand

Montag, 29.01., 19 Uhr: Gesprächskreis „Gott & die Welt“, Thema: „Vertraut den neuen Wegen“

Ansprechpartner*innen der Gruppen in der Arche

Angelas Chor	Angela Anders	(0162) 2704454
Gesprächskreis „Gott und die Welt“	Christiane Elster	(04931) 975939
Gesprächskreis „Tee und Thema“	Inge Stroth	(04931) 81273
Senior*innenkreis	Hanne Saathoff Inge Stroth	(04931) 971991 (04931) 81273
Laubsägearbeiten für Kinder	Walter Löb	(0170) 4811842
Wandergruppe	Eva Schmidt	(0157) 36139395



Impressionen rund um die Arche



Fotos: Mo Okojie (1), Eva Schmidt (1), Gerhard Ewert (12)

Bitte um freiwilligen Kirchenbeitrag

Mit diesem Gemeindebrief verteilen wir persönliche Anschreiben mit der Bitte um eine Spende. Der freiwillige Kirchenbeitrag ermöglicht uns, besondere Vorhaben zu verwirklichen. In diesem Jahr sammeln wir für die weitere Erhaltung unserer Küster*innenstelle und für die Verbesserung unserer Mikrofonanlage in der Arche. Für Veranstaltungen soll ein geeigneter Beamer angeschafft werden. Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte das Konto des Kirchenamtes Aurich, IBAN DE35 5206 0410 0000 0062 62, Verwendungszweck Norddeich freiwilliger Kirchenbeitrag.

Ganz herzlich danke ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstands und unserer gesamten Kirchengemeinde!

Christiane Elster, Pastorin



G

**Glücklich dran sind Dorf und Stadt,
wenn sie noch einen eigenen Bäcker hat.**

**Darum ist jeder gut beraten,
wenn er stets kauft in unserem Bäckerladen.**

Grünhoff
Bachstuvv siet 1914

Tunnelstraße 1 • 26506 Norden-Norddeich
Tel (0 49 31) 84 33 • www.baeckerei-gruenhoff.de

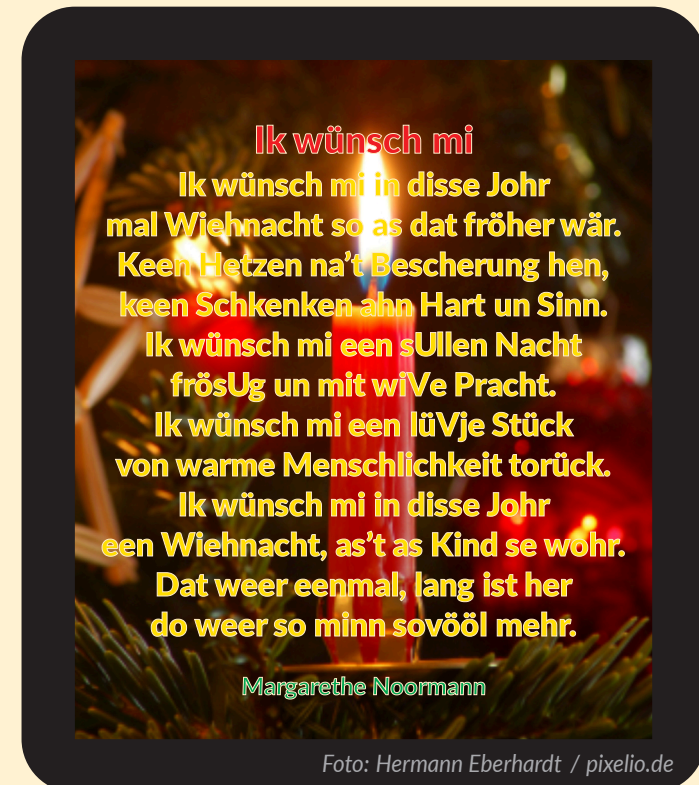
De Wiehnachtsboom

Kört vör't Fest sünd wi na't Markt fohrn. Wi wullen uns een Wiehnachtsboom kopen. Wiehnachten is nu mal nix ohn een Boom in't Stuvv. Oh, dat sücht dat man ut up Markt. De moiste Wiehnachtsboom weren all verkö^ . Wat nu? Egal, een Boom müssen wi hebben. Also geev dat disse Jahr keen moien Nordmanddamm, een eenfachen Fichte wurr dat nu. De weer nee so moi. He weer krumm un schkeef, an een Siet dor fehl ok een Tack. „Nützt nix“, sä uns Vader, „Jede Boom will in't Stuvv.“ So wurr de Boom mit Koppschkül eln un Mekkern in't Auto packt. In Huus hel Vader de Boom in't Stänner maakt un in't Stuvv stellt. De Wiehnachtsschmuck kween van't Böhn un de Boom wurr moi makt. As wi kloor weern, weer de Boom so moi un wie kunnen uns up de Wiehnachtsfier freien.

Wat seggt uns dat? Kummt doch immer up de Sichtwies an.

Fröhlich Wiehnachten!

Margarethe Noormann



**Ik wünsch mi
Ik wünsch mi in disse Jahr
mal Wiehnacht so as dat fröher wär.
Keen Hetzen na't Bescherung hen,
keen Schkenken ahn Hart un Sinn.
Ik wünsch mi een sullen Nacht
frösug un mit wiVe Pracht.
Ik wünsch mi een lüVje Stück
von warme Menschlichkeit torück.
Ik wünsch mi in disse Jahr
een Wiehnacht, as't as Kind se wöhr.
Dat weer eenmal, lang ist her
do weer so minn sovööl mehr.**

Margarethe Noormann

Foto: Hermann Eberhardt / pixelio.de

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Gracia Heiler

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ Advent und Weihnachten in der Arche

Türen spielen in der Advents- und Weihnachtszeit eine große Rolle. Jeden Tag öffnen wir eine Tür am Adventskalender, Haustüren werden mit Kränzen und Zweigen geschmückt, die offenen Türen der Arche laden zu besonderen Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten ein.

Die diesjährigen **Krippenspielproben** beginnen schon vor dem 1. Advent. Wer möchte Maria oder Josef, Hirte oder Königin, Engel oder Stern, Schaf, Ochse oder Esel sein? Alle Kinder, die mitmachen möchten, sind herzlich willkommen bei einem ersten Treffen am Mittwoch, den 15.11. um 16 Uhr. Die weiteren Proben finden mittwochs statt, die genauen Termine findet ihr in der Terminübersicht. Aufgeführt wird das **Krippenspiel** im Gottesdienst an Heiligabend um 15.30 Uhr.

Ebenfalls Mittwochs ist **LichterZeit**. Jeweils am 6., 13. und 20.12. um 18 Uhr laden wir zu einer halbstündigen Abendmeditation ein mit Kerzenschein, Musik und inhaltlichen Impulsen.

An den **Adventssonntagen** beginnt der Gottesdienst jeweils um 9.30 Uhr. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch

bei einem Tee oder Kaffee im Vorraum der Arche. Am 2. Advent feiern wir einen Singegottesdienst. Es werden Liedwünsche aus der Gemeinde aufgenommen und auch neuere adventliche Lieder eingeübt.

Für alle, die gerne zusammenkommen, findet eine **Adventsfeier** am Montag, den 4.12. ab 15.00 Uhr statt. Wir werden ein unterhaltsames Programm haben, gemeinsam singen, Geschichten hören, Tee trinken, Weihnachtsgebäck genießen, basteln. Wir freuen uns auf Sie/euch!

Heiligabend feiern wir zwei Gottesdienste. Vor allem für Familien ist der Gottesdienst um 15.30 Uhr geeignet, in dem das Krippenspiel aufgeführt wird. Die Christvesper beginnt um 17.30 Uhr.

Am **1. und 2. Weihnachtstag** findet jeweils ein Festgottesdienst gemeinsam mit der Andreaskirche statt. „Türen öffnen im Advent“ – das meint auch Herzenstüren. Ich wünsche Ihnen und euch eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, in der das großartige Wunder von Liebe und Frieden bei uns einzieht und unsere Herzen erfüllt!

Christiane Elster, Pastorin

Bestattungen



Zobel



Inh. Wolfgang Zobel Kampweg 30 - 26506 Norden

Bestattungsvorsorge ist eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Entscheidung, insbesondere seitdem die staatliche Unterstützung im Sterbefall ersatzlos gestrichen wurde. Wie die eigene finanzielle Situation im Todesfall aussieht, ist angesichts eventuell anfallender Pflege- und Heimkosten kaum vorhersehbar. Wer vorsorgt, entlastet seine Angehörigen, da nach dem Gesetz die Angehörigen für eine angemessene Bestattung eintreten müssen. Bestattungsvorsorge bedeutet aber auch, die eigenen Wünsche für die dereinstige Bestattung zu bestimmen und finanziell abzusichern. Bestattungsvorsorge ist ein Thema, das uns alle angeht, über das man aber nicht mit jedem spricht. Mit uns können Sie alle Fragen zu diesem Thema offen und vertrauensvoll besprechen. Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind dabei maßgebend.

Wir sind Partner der:

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Wir informieren Sie gerne - **kostenlos**.

www.bestattungen-zobel.de
info@bestattungen-zobel.de

Erd - Feuer - und Seebestattungen
 Überführungen
 Tag- und Nachtbereitschaft
 Bestattungsvorsorge

Tel. (04931) 2267
Kompetent - diskret - einfühlsam



Neues aus dem Kirchenvorstand

Ein wichtiger Punkt der KV- Arbeit war die Erstellung eines Schutzkonzeptes gegen sexuellen Missbrauch. Dies war eine Aufgabe der Landeskirche. Wir erarbeiteten das Konzept gemeinsam mit der Andreasgemeinde, die auch in der schriftlichen Ausarbeitung die Federführung übernommen hat.

Das Konzept soll sexuelle Grenzüberschreitungen verhindern helfen, indem die Gelegenheiten dazu vermindert und eventuelle Opfer ermutigt werden, sich vertrauensvoll zu Beschwerden oder Anklagen zu entschließen.

Dies ist das erste größere gemeinsame Projekt mit der Andreasgemeinde, eine Zusammenarbeit, die ausgebaut werden soll.

Die Kirchenvorstandswahlen werfen ihren Schatten voraus. Wir haben uns entschieden, ein Modell mit vier ehrenamtlichen Kandidatinnen zu wählen, idealerweise paritätisch besetzt, gerne auch jeden Alters. Im Oktober muss dann die Kandidatenliste aufgestellt sein.

Das Sommerfest hat gezeigt, dass bei entsprechenden Veranstaltungen

dringend helfende Hände gebraucht werden, wenn ein Event solcher Größenordnung gelingen soll. Dies sowohl in der Vorbereitung als auch im Auf- und Abbau direkt vor und nach der Veranstaltung.

Die Bestuhlung des Altarraumes im Halbkreis wird unisono von den Pastoren begrüßt. Viele Gemeindeglieder und Besucher jedoch empfinden es anscheinend als sehr unangenehm und fühlen sich beobachtet. Hier könnte eine offene Stellungnahme von Besuchern und Gemeindegliedern hilfreich sein.

Die Installation von Bügelfahrradständen ist in Auftrag gegeben. Sie sollen es ermöglichen Fahrräder diebstahlsicher zu parken.

Eine sicherheitstechnische Beratung hat stattgefunden, bei der besonders auf den Umgang mit Gefahrenquellen eingegangen wurde. Schließlich meldet sich wieder unsere Glocke „zu Wort“. Diesmal ist es ein Lager, das erneuert werden muss. Wieder geht es dabei um eine erhebliche Summe.

Gerhard Ewert

SPRÖÖK FÖR DE JANUAR-MAANT

Neje Wien muã in neje Slauchen.

Markus 2,22



Seebestattungen in würdevoller Atmosphäre

Viele Menschen fühlen sich mit dem Wasser und der See tief verbunden. Hier möchten sie auch ihre letzte Ruhe finden.

Das 5-Sterne-Schiff MS Groninger bietet einen persönlichen Start in diese Reise. Im stilvoll eingerichteten Salon begleiten die Trauernden die Überfahrt zum Beisetzungsgebiet, wo die Urne nach einer Ansprache des Kapitäns dem Meer übergeben wird. Die Schiffsglocke läutet vier Doppelschläge zur Wachablösung. Zum Abschied ertönt das Schiffshorn.

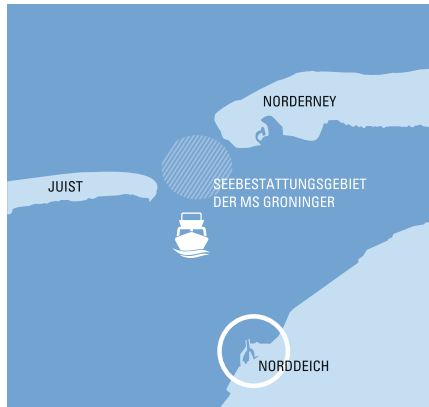
Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie für einen Verstorbenen - oder im Vorfeld für sich - eine individuelle, würdevolle Seebestattung planen möchten.



Gedenkstätte „Meeresblick“

Im Juni 2015 wurde auf Initiative von Kapitän Henk Stoppels die Stele „Meeresblick“ im Norddeicher Hafen eröffnet. Hier haben Angehörige die Möglichkeit, ihrer Verstorbenen zu gedenken. Eine Karte weist ihnen die richtige Richtung zum Bestattungsgebiet.

Auf Wunsch bringen wir eine Gedenktafel mit den persönlichen Daten und Koordinaten der Beisetzung an. Selbstverständlich auch für Seebestattungen anderer Schiffe oder die bereits früher begangen wurden.



Die MS Groninger

Das 5-Sterne-Schiff MS Groninger bietet einer Trauergesellschaft mit bis zu zwölf Personen ein angemessenes Ambiente für das letzte Geleit. Der Salon mit zahlreichen Sitzgelegenheiten ermöglicht eine angenehme Fahrt. Oder lassen Sie an Deck einfach Wind, Wellen und Weite auf sich wirken.

Die MS Groninger liegt im Westhafen von Norddeich in Ostfriesland. Seit 1996 bieten wir Seebestattungen ab Norddeich, Juist, Norderney, Baltrum, Borkum, Eemshaven oder auch im Mittelmeer, sowie weltweit an.



KAPITÄN STEFFEN SCHEEPKER

Telefon: (+49) 0 49 31 / 9 55 24 32 • Mobil: (+49) 01 75 / 20 222 33

E-Mail: info@stoppels-sailing.de • www.seebestattungen.org



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen hat die Losung für 2024 gewählt: Das Jahr steht unter dem Leitwort "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe".

Sie steht im 1. Korinther 16,14.

Dieser Satz mag einfach klingen, aber seine Bedeutung ist von großer Tragweite. Liebe ist die vielleicht stärkste Emotion und kann unser Handeln auf wunderbare Weise beeinflussen.

Wenn wir aus Liebe handeln, setzen wir unser ganzes Herz und unsere ganze Energie ein. Unsere Motivation kommt nicht aus egoistischen Gründen, sondern aus einer tiefen Verbundenheit und Fürsorge für andere Menschen oder für das, was wir tun.

Liebe kann dabei verschiedene Formen annehmen. Es kann die Liebe zu unseren Lieben sein, zu unseren Mitmenschen, zur Natur oder zu einer Leidenschaft, die wir haben. Wenn wir aus Liebe handeln, achten wir auf die Bedürfnisse und Wünsche anderer und versuchen, ihnen zu helfen oder sie zu unterstützen. Gleiches gilt für unser Handeln an der Natur.

Die Liebe kommt aber auch in gleichem Maße wieder zu uns zurück. Wenn wir zum Beispiel aus Liebe handeln, um anderen zu helfen, fühlen wir uns erfüllt und glücklich. Wir

erkennen, dass wir einen positiven Einfluss auf das Leben anderer haben können und dass unser Handeln einen Unterschied machen kann. Es geht nicht darum, sich selbst zu erhöhen oder bewundert zu werden, sondern darum, anderen Gutes zu tun.



Unser Handeln aus Liebe sollte auch uns selbst meinen. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ (nach Matthäus 22, 37-39). Dies kann sich etwa durch unsere Ernährung und Bewegung ausdrücken. Wenn wir uns selbst lieben, sind wir in der Lage das mit anderen zu teilen, denn man kann nur geben was man hat.

Wenn wir nun versuchen diesem Bibelwort zu folgen und jede, sowie jeder von uns „Ökumenen“ würde eine Tat mehr aus Liebe vollbringen, dann wären das allein Deutschland 40 Mio. zusätzliche Taten, in denen die Liebe wohnt, in Norddeich immerhin noch über 1000.

Wäre das nicht toll?

Text und Foto: Gerhard Ewert



Gottesdienst Sonntag um 9:30Uhr

November

- | | |
|--------|--|
| 05.11. | 15 Uhr: Dankgottesdienst
Pastor Dieter Albertsmeier, Superintendent Christian Neumann,
Pastor Ingo Wiegmann, Pastorin Christiane Elster |
| 12.11. | Lektorin Irmtraud Benjamins |
| 19.11. | Pastorin Christiane Elster mit Hospizgruppe Norden |
| 22.11. | 19 Uhr: Buß- und Betttag mit der Andreaskirche
mit Abendmahl, Pastor Michael Rückleben |
| 26.11. | Ewigkeitssonntag:
Pastorin Christiane Elster und Pastor Dieter Albertsmeier |

Dezember

- | | |
|--------|---|
| 03.12. | Lektorin Irmtraud Benjamins |
| 10.12. | Singegottesdienst: Pastorin Christiane Elster |
| 17.12. | Pastor Dieter Albertsmeier |
| 24.12. | 15:30 Uhr: Krippenspiel, Pastorin Christiane Elster & Team
17:30 Uhr: Pastor Dieter Albertsmeier, Lektorin Irmtraud
Benjamins, Pastorin Christiane Elster |
| 25.12. | 10:30 Uhr: Gottesdienst mit und in der Andreaskirche
Pastorin Christiane Elster |
| 26.12. | Gottesdienst mit Abendmahl mit der Andreaskirche
Pastor Michael Rückleben |
| 31.12. | 18:30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Christiane Elster |

Januar

- | | |
|--------|--|
| 07.01. | Pastorin Christiane Elster |
| 14.01. | plattdeutscher Gottesdienst, Pastorin Traute Meyer |
| 21.01. | Lektorin Irmtraud Benjamins |
| 28.01. | mit Abendmahl, Pastorin Christiane Elster,
anschließend Gemeindeversammlung mit Vorstellung
der Kandidierenden für den Kirchenvorstand |

**Gottesdienste im Seniorenheim Wattweg
finden zurzeit kurzfristig nach Absprache statt!**